

Antrag

Borken, 04.06.2007

Sitzungsvorlage Nr. 0128/2007

Ausschuss für Verkehr und Bauwesen	13.06.2007	TOP: 6	öffentlich
Kreisausschuss	14.06.2007	TOP: 14	öffentlich
Kreistag	21.06.2007	TOP: 15	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatter/-in: Dietmar Eisele/ Heinz Kretschmann
--	---

Beratungsgegenstand:

Geplanter Ticketverkauf für Bus und Bahn in den Bürgerbüros der Kommunen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 03.06.2007

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Borken wird als Auftraggeber des Zweckverbandes SPNV Münsterland (ZVM) die Einrichtung von Verkaufsstellen in den Bürgerbüros der Kommunen unterstützen. Er wird den Kommunen, die eine Verkaufsstelle einrichten wollen, bei den Verhandlungen mit der ZVM zur Seite stehen und gegebenenfalls die anfallenden Aufwandsentschädigungen für das Zurverfügungstellen von Hard- und Software übernehmen.

Sachdarstellung:

Zur Zeit ist es gängige Praxis, in den Zügen keine Fahrkarten mehr zu verkaufen. Fahrgäste, die keine Fahrkarte am Automaten der jeweiligen Einstiegsstation erwerben konnten, müssen ein erhöhtes Beförderungsentgelt bezahlen.

Die Gemeinde Heiden hat sich in Ihrer Ratsitzung im Mai 2007 einstimmig dafür ausgesprochen, den Fahrkartenverkauf für Bus und Bahn in ihrem Bürgerbüro anzubieten. Diese Entscheidung wird jedoch nur umgesetzt, wenn externe Kosten nicht übernommen werden müssen.

Auf Anfrage der Gemeinde Heiden teilte die ZVM mit, dass die Einrichtung eines Ticketverkaufs im Bürgerbüro problemlos möglich sei. Mit PC und Fahrkartendrucker könnten alle gängigen Tickets ausgegeben werden. Der Haken sei nur, dass hierfür eine monatliche Aufwandsentschädigung von 300 Euro für die Hard- und Software anfiele.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Wenn ja, welche ?

Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufwand von 3.600,00 Euro ist im laufenden Budget Ja Nein
finanziert:

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Ja Nein
Budgets in Folgejahren verursachen:

Wenn ja, wofür ? – Voraussichtlich in welcher Höhe ?

Kosten der Gemeinde Heiden in den Folgejahren. Mögliche weitere Anträge von Kommunen im Kreisgebiet.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Eisele